

## Profil der Kolping-Einrichtungen

Kolping Mainfranken ist im unterfränkischen Bezirk tätig. Die verschiedenen Kolping-Einrichtungen sind seit über 30 Jahren anerkannte Partner der mainfränkischen Wirtschaft.

### Handlungsschwerpunkte sind:

- ▶ Berufliche Aus- und Weiterbildung, Umschulung und Förderung
- ▶ Persönlichkeitsorientierte Fortbildung
- ▶ Schulische, allgemeine- und berufliche Bildung
- ▶ Beschäftigungsprojekte für Jugendliche und Erwachsene
- ▶ Beratungsangebote
- ▶ Offene und Gebundene Ganztagschule
- ▶ Jugendsozialarbeit an der Adolph-Kolping Berufsschule

## Betreuungsangebot in der

### Mittelschule Gaukönigshofen

Schulstrasse 1

97253 Gaukönigshofen

Telefon (09337 ) 99 804

Fax (09337) 99 906

eMail: [mittelschule@gaukoenigshofen.de](mailto:mittelschule@gaukoenigshofen.de)

Der Flyer in Farbe und aktuelle Informationen:

[www.mittelschule-gaukoenigshofen.de](http://www.mittelschule-gaukoenigshofen.de)

## Kontakt und Information

### Kolping-Mainfranken GmbH

#### Kolping-Akademie

Kolpingplatz 1

97070 Würzburg

Tel.: 0931/41999-116

FAX: 0931/41999-101


#### Ansprechpartnerin:

#### **Marina Büttner**

- Organisatorische Leitung -

[marina.buettner@kolping-mainfranken.de](mailto:marina.buettner@kolping-mainfranken.de)



Gemeinsam  zum Ziel

## Das PLUS+



Mittelschule  
Gaukönigshofen

## Für Wen und Was?

Das PLUS+ richtet sich an alle interessierten Schüler/innen der **5. bis 9. Jahrgangsstufe** in der Mittelschule Gaukönigshofen, die eine Betreuung am Nachmittag in Anspruch nehmen wollen.

Der Schwerpunkt des Angebotes liegt für die Schüler/innen in der Möglichkeit, **regelmäßig** unter fachkundiger Aufsicht die **Hausaufgaben** anzufertigen und sich gezielt auf den nächsten Unterrichtstag vorzubereiten.

Des Weiteren erhalten die Schüler/innen Anregungen für eine **sinnvolle Freizeitgestaltung** und stärken ihre **Sozialkompetenz** durch das Spielen und die Arbeit in Gruppen.

## Personal / Betreuer/innen

Als Kooperationspartner der Schulen legt die Kollping-Akademie großen Wert auf qualifiziertes, engagiertes und motiviertes Personal. In unserer Gruppe arbeiten Herr Bernhard Klein (SozPäd) und Frau Nicole Wendel (Soz-Päd). Bei den AG Angeboten, die in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring organisiert werden, kommen Übungsleiter aus den Vereinen und Gruppenleiter aus der Jugendarbeit zum Einsatz.

Das Mittagessen wird täglich von der Hauswirtschaftsmeisterin Susanne Löbl vor Ort frisch zubereitet.

## Zeitumfang

Zeit	Montag - Donnerstag
13:15 – 13:45 Uhr	Mittagessen
13:45 – 14:15 Uhr	Betreuung -Freies Spiel-
14:00 – 15:00 Uhr	Hausaufgabenbetreuung
15:00 – 16:00 Uhr	Zusätzliche Hausaufgabenbetreuung
	AG 1 z. B.: „Kreativ“
	AG 2 z. B.: „Sport“

Es werden altersgerechte Freizeitangebote offeriert. Je mehr Schüler/innen an der Offenen Ganztagschule teilnehmen, desto mehr AGs mit unterschiedlichen Schwerpunkten können zur Auswahl gestellt werden.

Die Schüler/innen bekommen dann die Möglichkeit, sich für jeden angemeldeten Tag ihre „persönliche“ AG auszusuchen.

## Anmeldung und Kosten

Es entstehen lediglich **Kosten** für das tägliche **Mittagessen (ca. 4,00 €)** in der Cafeteria der Schule. Für die Offene Ganztagschule fallen **keine weiteren Betreuungskosten** an.

Die Anmeldung erfolgt **verbindlich für ein Schuljahr, jeweils in der Verwaltung der Schule des Schülers/in**.

## Gestaltung der OGS

### Freizeitgestaltung

- Sport (Fußball, Handball, Basketball, Bewegungsspiele, Erlebnispädagogik, Tanzen, etc.)
- Kreativ (Malen, Basteln, Experimente, Theater, Stricken, Instrumentenbau etc.)
- Musikalisches Angebot (z. B. Gründung einer Band)



### Betreuung während des Mittagessens

- Gemeinsames Mittagessen in der Schule
- Ansprechpartner bei Problemen/Sorgen etc.

### Hausaufgabenbetreuung

- Angenehmes, ruhiges Arbeits- und Lernklima
- Vokabeltraining
- Überprüfung des Hausaufgabenheftes



### Zusammenarbeit mit Eltern und Lehrern

- Information an die Eltern über das Verhalten und die Mitarbeit ihrer Kinder
- Absprache mit Eltern bei auffälligem Verhalten
- Absprache mit Lehrern und Eltern bei Anzeichen von Überforderung